

Strategien zur dauerhaften Verankerung des Mobilitätsmanagements auf kommunaler und regionaler Ebene



Frankfurt am Main, 14. Juni 2012

Theo Jansen
Heike Mühlhans
Mechtild Stiewe

Programm

- ▶▶ Begrüßung
Vorstellung der Zielstellung des „Workshops“

- ▶▶ Hintergrundinformationen: Wie weiter nach „*effizient mobil*“?

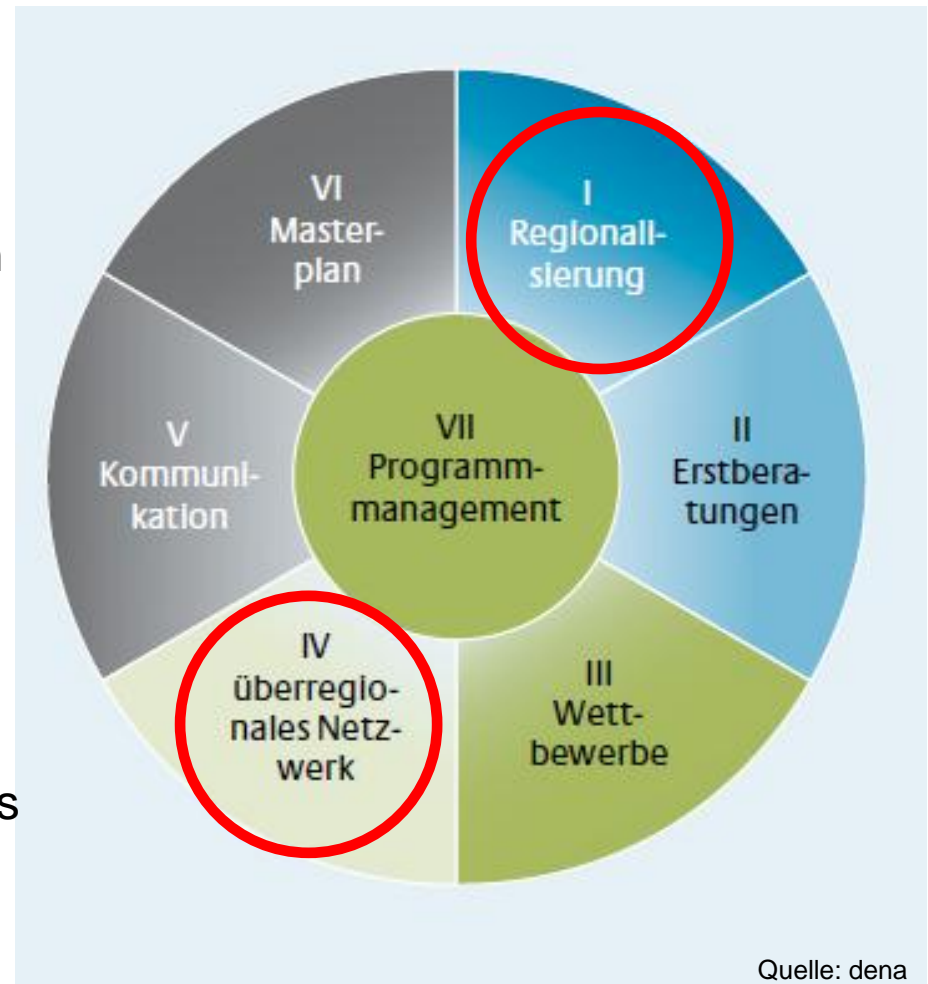
- ▶▶ Diskussionsblock 1
Welche Unterstützung brauchen die Kommunen aus der Region heraus, um ein kommunales Mobilitätsmanagement zu realisieren?

- ▶▶ Diskussionsblock 2
Mit welchen Argumenten/Strategien kann das Mobilitätsmanagement in die Ebene der kommunalen Entscheidungsträger (Verwaltungsspitze und Kommunalpolitik) transportiert werden?



effizient mobil - Ziele und Bausteine

- ▶▶ Mobilitätsmanagement bekannter machen
- ▶▶ Durchführung von 100 kostenlosen Erstberatungen
- ▶▶ Pilotprojekte initiieren
- ▶▶ Entwicklung von Evaluationstools zur Abschätzung von Verlagerungspotenzialen und potentiellen Klimawirkungen
- ▶▶ Analyse/Evaluation des Programms
- ▶▶ Daten zur Abschätzung der Wirksamkeit gewinnen



effizient mobil - Regionalisierung

- ▶▶ Bestehende Regionale Netzwerke dauerhaft etablieren
- ▶▶ Neue Regionen gewinnen
- ▶▶ Netzwerk zusammenhalten
→ „institutionalisieren“



Befunde der Prozessevaluation - Regionale Koordination I

- ▶ **Die Ziele und Erwartungen an das Aktionsprogramm wurden insgesamt in Ansätzen erreicht bzw. erfüllt!**

Bekanntmachen und Bewerbung von Mobilitätsmanagement in Politik, Verwaltung und bei kommunalen und regionalen Akteuren besonders gelungen!

→ Bekanntmachen und Bewerbung von Mobilitätsmanagement auch in neuen Regionen noch als wichtiges Ziel begreifen

- ▶ **Verankerung auf regionaler Ebene wird als notwendig erachtet, ist aber bisher nur in Ansätzen gelungen!**

→ Verstetigung der regionalen Netzwerkarbeit gewährleisten

→ Anbindung bzw. Trägerschaft der Regionalen Koordinierungsstellen überdenken; bestehende Institutionen mit einer Nähe zur öffentlichen Hand berücksichtigen

- ▶ **Einbeziehung zahlreicher Multiplikatoren ist gelungen! Stadtverwaltungen, Verkehrsunternehmen und IHKs wichtige Unterstützer für das Aktionsprogramm!**

→ Bisherige Vorgehensweise der Einbeziehung regionaler Multiplikatoren auch in neuen Regionen als wichtiges Ziel der regionalen Netzwerkarbeit definieren

Befunde der Prozessevaluation - Regionale Koordination II

- ▶▶ **Hoher personeller und kommunikativer Einsatz mitentscheidend über Erfolg!**
 - Neuen Regionen das hohe Maß an erforderlicher personeller Kommunikation vermitteln und ggf. bei Budgetierung der Aufgabe „Regionale Koordination“ stärker berücksichtigen
- ▶▶ **Politische Ebene war zu wenig sichtbar u. als Unterstützer zu defensiv!**
 - Stärkere Einbindung des BMU/BMVBS u. der Landesministerien auch in die regionalen Aktivitäten anstreben
- ▶▶ **Einheitliches Label und Standards für die Analyse und Abschätzung der Wirkungen haben sich bewährt und finden große Akzeptanz!**
 - Offensive Vermarktung des Tools zur Wirkungsabschätzung, verbindliche Anwendung auch für weitere Beratungen
- ▶▶ **Weiterer Beratungsbedarf vorhanden!**
 - Förderung von Umsetzungsberatung insbesondere für Kommunen und kleinere Betriebe

Gründung „Fachverband Mobilitätsmanagement“

- ▶▶ Netzwerk der regionalen Koordinatoren ist auch nach Auslaufen der Bundesförderung von effizient-mobil stabil zusammengeblieben.
- ▶▶ Austausch ist eine relevante Größe um das MM auf bundesdeutscher Ebene weiter voranzubringen
- ▶▶ Interesse besteht auch über die effizient-mobil-Regionen hinaus
- ▶▶ Auf Landes- und Regionsebene schreitet eine institutionelle Verankerung des MM weiter voran.
- ▶▶ Mitgliedschaft in der EPOMM von Bundesebene noch nicht entschieden.
- ▶▶ Derzeit ist Hessen EPOMM Mitglied und wird dort durch die ivm in Kooperation mit dem Rheinmain-Verkehrsverbund und hessen mobil vertreten.
- ▶▶ Das MM braucht eine Adresse in Deutschland!

Gründung „Fachverband Mobilitätsmanagement“

- ▶▶ Plattform für Mobilitätsmanagement in Deutschland (DEPOMM) e.V. hat sich konstituiert!

Weitere Infos unter: www.mobilitaetsmanagement.nrw.de

- ▶▶ Zwecke des Vereins
 - ▶▶ Förderung einer nachhaltigen und umweltverträglichen Mobilität in Deutschland
 - ▶▶ Förderung der bundesweiten Umsetzung von Mobilitätsmanagement
 - ▶▶ Über Möglichkeiten und Potenziale des Mobilitätsmanagements informieren

Gründung „Fachverband Mobilitätsmanagement“

Vereinsziele

- ▶▶ Die Weiterentwicklung und Etablierung von Mobilitätsmanagement als Instrument zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität
- ▶▶ Information und Kommunikation zu Mobilitätsmanagement
- ▶▶ Die Förderung des fachlichen Austausches und die Übertragung von Best-Practice-Lösungen – auch in Zusammenarbeit mit der Europäischen Plattform für Mobilitätsmanagement EPOMM
- ▶▶ die Unterstützung von Politik und Fachplanung bei der Umsetzung einer nachhaltigen Mobilität
- ▶▶ Förderung der Fort- und Weiterbildung im Mobilitätsmanagement
- ▶▶ Durchführung von Fachkonferenzen und Workshops
- ▶▶ Entwicklung und Bereitstellung von Instrumenten (Evaluation, Zertifikate, Arbeitsmaterialien, Standards) für die lokale Umsetzung des Mobilitätsmanagements



**Welche Unterstützung brauchen die Kommunen
aus der Region heraus,
um ein kommunales Mobilitätsmanagement zu realisieren?**



**Mit welchen Argumenten bzw. Strategien kann
Mobilitätsmanagement in die Ebene der kommunalen
Entscheidungsträger transportiert werden?**